

# Krankmeldungsverfahren - Einfluss der LK?

**Beitrag von „Kris24“ vom 5. Dezember 2023 14:35**

## Zitat von kodi

Stelle ich Planbarkeit in den Hintergrund, weil Kind-Sonderurlaubsmeldungen um 7 Uhr mir unzumutbar erscheinen und will das erst kurz vor knapp melden, dann muss ich ggf. auch damit leben, dass Vertretungen suboptimal geregelt werden müssen und ich ich im Ausnahmefall z.B. mal 2 Klassen zur Aufsicht in der 1. Stunde habe.

Genauso ist es. Wie oft wurde hier die Praxis meiner Schule kritisiert. Jeder mit Vollzeitstelle muss sich bei uns 3 Stunden pro Woche zusätzlich in der Nähe der Schule aufhalten (meistens Hohlstunde), um im Notfall einspringen zu können. Es gab bei uns bei Einführung auch Diskussion, aber inzwischen schätzen alle die Verlässlichkeit. Außerhalb der 3 Stunden habe ich seltenst eine Vertretung (nur bei extremen Ausfällen), durchschnittlich zwei von den 3 Stunden kann ich dann doch etwas anderes erledigen (kopieren, korrigieren, Unterricht für den nächsten Tag vorbereiten usw.), durchschnittlich eine Stunde ist Vertretung. Aber ja, ich bin grundsätzlich 3 zusätzliche Stunden pro Woche unbezahlt an meiner Schule.

Früher gab es die Ausfälle genauso, es erwischte immer dieselben, die nicht schnell genug das Lehrerzimmer verlassen haben. Von daher bin ich mit unserer Abmachung (Beschluss in einer GLK) sehr zufrieden. (Nach einem Jahr Beschluss wurde übrigens noch einmal abgestimmt. War die erste Entscheidung noch relativ knapp, waren beim 2. Mal fast alle dafür.)